

den den Sonnenwendbaum, nachdem am Tag vorher die Wiese gemäht wurde. Die Jungen und Männer richten den Baum auf, die Musik spielt, man ißt Frühkartoffeln und Hering, trinkt Schnaps und tanzt bis zum Sonnenaufgang, unter anderem Hambo, einen alten schwedischen Volkstanz. Viele Jugendliche haben einen Blumenkranz im Haar, andere nehmen die Mittsommernacht als willkommene Gelegenheit sich sinnlos zu betrinken.

Die schwedische Mittsommernacht ist nicht mit dem Kopf zu begreifen, eher schon mit dem Bauch. Man muß halt die Musik hören, die in der Mittsommernacht erklingt, und das Licht dieser Nacht auf sich einwirken lassen, um sich der Mystik dieses Festes und den Schweden zu nähern. Man denke auch an Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“.

Die anderen Feiertage fallen nicht in die Segelsaison, sie entsprechen aber im allgemeinen den norddeutschen kirchlichen Feiertagen. Der schwedische Nationaltag am 6. Juni ist zwar kein Feiertag, wird aber oft mit Reden und auch Paraden zelebriert.



*Wrack vor Västervik*